



31.01.2013 | Nr. 055/13

Hartmut Hamerich: Arbeitsmarktbericht zeigt bereits heute Problematik des Bäderregelungskompromisses auf!

CDU-Tourismusexperte Hartmut Hamerich sieht im heute (31. Januar 2013) von der Arbeitsagentur vorgelegten Arbeitsmarktbericht einen klaren Beleg für die zukünftige Gefährdung von Arbeitsplätzen durch den Kompromiss zur Bäderregelung:

„Der etwa 15-prozentige Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Tourismusregionen Ostholstein, Dithmarschen und Nordfriesland wird zu Recht als jahreszeitlich üblich bezeichnet. Künftig müssen auch ab Anfang Januar über den kompletten Februar bis Mitte März an den Wochenenden die Geschäfte in den Tourismusregionen geschlossen bleiben. Die im Winter entlassenen Arbeitskräfte werden dann später wieder eingestellt, oder – wenn überhaupt - durch Minijobber ersetzt“, machte Hamerich deutlich.

Ohnehin zeige die Entwicklung der Zahl der gemeldeten offenen Stellen bereits, dass die mittelständischen Unternehmen im Land ihren Optimismus verlören.

„Unsere Unternehmer haben sich mittlerweile das von SPD, Grünen und SSW geplante Tariftreue- und Vergabegesetz durchgelesen. Das erklärt, weshalb die Zahl der offenen Stellen um ein Fünftel zurück gegangen ist“, so Hamerich.